

# EIN DOPPELTER VOLLTREFFER!

Ob trendige Produktentwicklung oder ein eigener Azubi-Messestand: Louisa Vogt hat bei Queisser Pharma schon einiges auf die Beine gestellt. Bekannt ist das Unternehmen vor allem für seine Marke Doppelherz. Am Firmensitz in Flensburg sammelt die 22-Jährige im Rahmen ihres dualen BWL-Studiums wertvolle praktische Erfahrungen.

## **Hallo Louisa, wie bist du auf die Idee gekommen, Betriebswirtschaft zu studieren?**

Mein Vater hatte eine eigene Spedition, das Interesse für Wirtschaft wurde mir quasi in die Wiege gelegt. Ich wollte schon immer verstehen, wie ein Unternehmen funktioniert. In der Oberstufe hatte ich Geografie als Profil, da haben wir auch viel über internationale Wirtschaft gesprochen. Auf Berufsmessen habe ich dann zum ersten Mal von dualen Studiengängen gehört. Die Mischung aus Theorie und Praxis fand ich sofort spannend.

## **Ein klassisches Studium hat dich nicht gereizt?**

Nein, ich konnte mir nicht vorstellen, nur in der Uni zu sitzen. Ich wollte direkt in die Welt eines Unternehmens eintauchen. Außerdem fand ich es cool, schon während des Studiums eigenständig zu sein.

Mit dem Ausbildungsgehalt und etwas Unterstützung von meinen Eltern kann ich mir eine eigene Wohnung und sogar ein Auto leisten. Das wäre bei einem normalen Studium schwieriger.

## **Warum hast du dich für Queisser Pharma als Partnerunternehmen entschieden?**

Bei einer Ausbildungsmesse, der vocatium hier in Flensburg, kam ich das erste Mal mit Queisser Pharma in Kontakt. Dort habe ich mich mit zwei ehemaligen Azubis unterhalten, die nach ihrer Ausbildung bei Queisser geblieben sind. Sie haben mich überzeugt, mich hier zu bewerben. Das war im Sommer 2021, ein ganzes Jahr vor meinem Ausbildungsstart. Es war übrigens meine einzige Bewerbung – und für mich ein Volltreffer!

Weiter auf Seite 86



### **Kannst du uns mehr über den Ablauf deines Studiums erzählen? Wie wechselt es sich mit der Ausbildung ab?**

Ich bin immer für zehn Wochen inklusive Prüfungen an der Hochschule, danach für mehrere Wochen im Unternehmen. Ich studiere an einem kleineren Standort der DSH direkt hier in Flensburg. Wir sind nur eine einzige Klasse, es ist ziemlich familiär. Als Schwerpunkt habe ich mich jetzt im fünften Semester neben Arbeits- und Sozialrecht für Online-Marketing entschieden. Ich interessiere mich sehr für Marketing und die Digitalisierung spielt im Unternehmen eine immer größere Rolle. Für das letzte Semester habe ich „International Sustainability Management“ und „Zukunft der Logistik“ gewählt.

### **Was hat dir bisher am besten im Unternehmen gefallen?**

Man bekommt wirklich einen umfassenden Einblick, vom Marketing über den Einkauf bis hin zum Vertrieb. Ich hatte das Glück, gleich zu Beginn meiner Ausbildung an einer großen Produktentwicklung mitzuarbeiten. Ich hatte in den sozialen Medien den Trend zu Elektrolytprodukten beobachtet und angeregt, dass wir bei Queisser auch so etwas entwickeln. Das Marketingteam war sehr offen für meine Idee. Ich habe selbst Marktdaten analysiert, eine Präsentation vorbereitet und die Entwicklungsabteilung überzeugt. Gemeinsam haben wir eine Rezeptur vorgeschlagen, uns einen Namen überlegt und eine Preiskalkulation erstellt. Jetzt steht das Produkt in den Drogerien und Supermärkten – es heißt „Elektrolyte Extra“. Das macht mich schon sehr stolz!



### **Hat sich dein Blick auf die Produkte im Handel verändert, seit du hier arbeitest?**

Auf jeden Fall! Ich kann nicht mehr einfach so einkaufen gehen. Jedes Mal, wenn ich in einer Drogerie bin, werfe ich einen Blick über das Gesundheitsregal. Ich schaue, ob es etwas Neues gibt, und räume sogar spontan ein bisschen auf, stelle die Packungen gerade hin. Das habe ich mir bei den Store-Checks unserer Marketingabteilung angewöhnt, das tue ich fast automatisch! Ich habe früher bei REWE gejobbt. Aber wenn man auf Händlerseite arbeitet, bekommt man einen ganz anderen Blick darauf, wie die Produkte in den Laden kommen und was es bedeutet, einen Regalplatz zu haben.

### **Wie gefällt dir die Arbeitsatmosphäre hier bei Queisser Pharma?**

Alle Türen stehen offen, man kann jederzeit Fragen stellen. Durch den Neubau, in den wir im Mai 2024 gezogen sind, hat sich noch mal viel positiv verändert. Alle Abteilungen sind dadurch näher zusammengerückt. Es ist hell, modern und grün. Es fühlt sich ziemlich gut an, mit der Chipkarte die Türen zu öffnen und sich überall Getränke holen zu können. Und wir haben eine tolle Kantine, so dass ich abends gar nicht mehr selbst kochen muss!

### **Ihr seid insgesamt 25 Auszubildende. Arbeitet ihr auch an gemeinsamen Projekten?**

Zweimal im Jahr gibt es ein Azubi-Treffen. Kürzlich waren wir zum Beispiel zusammen in einer Kochwerkstatt. Die Auszubildenden sind außerdem jedes Jahr für die Organisation unseres Auftritts auf der Berufsmesse vocatium in Flensburg verantwortlich. Das ist eine echte Teamaufgabe, bei der wir alles selbst planen: von der Bestellung der Flyer und Kugelschreiber über den Auf- und Abbau des Messestandes bis hin zur Powerpoint-Präsentation für den Messemonitor. Es macht sehr viel Spaß, die Schülerinnen und Schüler zu überzeugen, sich bei uns zu bewerben. Mit uns können sie freier und entspannter reden und wir als Azubis können das Unternehmen natürlich auch glaubwürdiger präsentieren.

### **Was sollte man für ein Mensch sein, um mit dem dualen Studium der Betriebswirtschaftslehre glücklich zu werden?**

Man braucht auf jeden Fall Ehrgeiz und muss es wirklich wollen, das Studium ist ziemlich anspruchsvoll. Man hat nicht das typische Studentenleben mit langen Semesterferien. Stattdessen arbeitet man in dieser Zeit und schreibt nebenbei vielleicht noch eine Hausarbeit. Für die Arbeit bei Queisser Pharma sollte man kommunikativ sein und gerne mit verschiedenen Menschen zu tun haben. Offenheit ist wichtig, da man oft die Abteilung wechselt und sich immer wieder auf neue Situationen und Personen einstellen muss.

### **Hast du schon Pläne für die Zeit nach deiner Ausbildung?**

Am liebsten würde ich im Marketing bleiben, besonders das Online- und Social-Media-Marketing interessiert mich. Aber auch Produktmanagement oder den Personalbereich kann ich mir vorstellen. Erst einmal möchte ich einen guten Job machen und Fuß fassen. Vielleicht hänge ich später noch einen Master dran, aber jetzt bin ich erst einmal froh, wenn ich nächstes Jahr meinen Bachelor habe.

### **Was ist dir besonders wichtig, wenn du an deine Zukunft denkst?**

Ich möchte auf jeden Fall Verantwortung übernehmen. Und ich freue mich schon darauf, mir von meinem Gehalt hin und wieder kleinere Träume zu erfüllen, zum Beispiel eine längere Reise.

### **Du bist in Flensburg geboren. Hast du schon mal darüber nachgedacht, ganz woanders zu leben und zu arbeiten?**

Nein, nie, denn ich lebe gerne in einer kleineren Stadt und brauche einfach die Nähe zum Wasser. Ein Fluss zählt nicht, es muss unbedingt das Meer sein, und eine frische Brise! Ein guter Tag ist für mich ein Tag am Strand, zum Beispiel mit einem langen Spaziergang und danach eine Portion Pommes oder ein Eis. Ich mag auch keine superheißen Temperaturen, das Klima hier oben passt perfekt zu mir. Meine Familie und Freunde sind hier, ich fühle mich sehr zu Hause. Langfristig sehe ich mich definitiv in Norddeutschland.



**Name:** Louisa Vogt

**Alter:** 22

**Ausbildung:** Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts (DSH Duale Hochschule Schleswig-Holstein)

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Unternehmen:** Queisser Pharma GmbH & Co. KG, Flensburg